

**Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.966.987

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4007/J-NR/2025

Wien, am 23. Jänner 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere haben am 24.11.2025 unter der **Nr. 4007/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort im 3. Quartal 2025** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2**

- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort im dritten Quartal 2025? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*
- Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort im dritten Quartal 2025? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*

Die nachstehende Tabelle enthält die Kosten für die im 3. Quartal 2025 abgerechneten Sprachmittlungsdienstleistungen für das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET):

Übersetzungen	Kosten inkl. USt. in €
Tschechisch	1.692,39
Englisch	900,00

Dolmetschung	Kosten inkl. USt. in €
Tschechisch	122,47

### Zu den Fragen 3 bis 9 und 11

- *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
- *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die Situation in Afghanistan ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die Situation in Syrien ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?*
- *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
- *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
  - *Falls ja, welche?*
- *Wie und welcher Form sind die Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort von dem Sparauflagen der aktuellen Regierung betroffen?*
  - *In welcher konkreten Höhe sind Budgetkürzungen im Bereich Übersetzungs- und Dolmetschleistungen vorgesehen?*
  - *Gab es seit Einführung der Sparauflagen Fälle, in denen aufgrund fehlender Dolmetscherleistungen Verfahren verzögert oder Kommunikationsprobleme festgestellt wurden?*
  - *Wurde Personal abgebaut oder wurden geplante Neuvergaben für Sprachdienstleistungen aufgrund der Sparauflagen gestoppt?*
  - *Welche Sprachen sind am stärksten von den Einsparungen betroffen?*
  - *Gibt es Überlegungen, verstärkt auf digitale Übersetzungstools zurückzugreifen, um Kosten zu senken?*
    - *Wenn ja, wie werden Qualität und Vertraulichkeit dabei sichergestellt?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3646/J zu verweisen.

**Zur Frage 10**

- *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
  - *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
  - *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
  - *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Im 3. Quartal 2025 wurden Mag. Hana Scheider und Mag. Claudia Fischer-Ballia mit Dolmetschungen und Übersetzungen beauftragt. Im Lichte der Höhe der jeweiligen Auftragssummen war naturgemäß keine öffentliche Ausschreibung erforderlich.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

